Aus unseren Vereinigungen : Jahresversammlung der Christen für den Sozialismus, Zürich

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus**

Band (Jahr): **75 (1981)**

Heft 1

PDF erstellt am: **23.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Vordringlich erscheint uns die Erarbeitung folgender Unterlagen:
— Hintergrundinformationen für Pfarreiteams
— Arbeitsgrundlagen für die Erwachsenenbildung und Jugendarbeit (18- bis 25jährige)
— Broschüren und Agenden
— homiletisches und katechetisches Material usw.

Als Träger dieser Bildungsarbeit sehen wir etwa folgende Organisationen: Hilfswerke (insbesondere Fastenopfer), Missionswerke, Pfarreiräte, Missions- und Dritte-Welt-Gruppen, Seelsorge- und Priesterräte, SKJB, Jugendverbände, kirchliche Medien (inkl. Pfarrblätter) usw.

Wir sind überzeugt, daß uns die Synode 72 zu diesen Forderungen verpflichtet. Denn wenn die Synode 72 wirklich aus entwicklungspolitischen Gründen die Ueberprüfung des Bankgeheimnisses und der Finanztätigkeit in der Dritten Welt fordert, ist die Kirche folglich auch verpflichtet, jedes Handlungsangebot zu unterstützen, das eine konkrete politische Verwirklichung dieser Postulate darstellt.

Initiativgruppe für die Verwirklichung der Synodenpostulate

Wer diese Eingabe unterstützen möchte, kann Unterschriftenbogen beziehen bei: Basisgruppe Theologie, Postfach 145, 6000 Luzern 7.

Argumentationshilfe für die «Motion» bietet die lesenswerte Zusammenstellung kirchlicher Stimmen: Kirche Schweiz und Dritte Welt. Eine Dokumentation zum Bereich Fluchtgelder und Bankeninitiative, hg. von der Basisgruppe Theologie Luzern. Die Dokumentation kann zum Preis von Fr. 2.— bezogen werden bei: Erklärung von Bern, Gartenhofstraße 27, 8004 Zürich.

Aus unseren Vereinigungen

Jahresversammlung der Christen für den Sozialismus, Zürich

An der gut besuchten Jahresversammlung vom 14. November 1980 hat die Zürcher CfS-Gruppe ihren Vorstand, bestehend aus Eva Lezzi, Niklaus Heer, Jürg Forster und Bruno Schletti, bestätigt. Als Revisor amtiert weiterhin Sam Mühlemann. Zum Delegierten im Friedensrat wurde Alois Schmidlin gewählt. Verena Joss und Susanne Meier werden CfS im Zürcher Regionalkomitee «Mitenand»-Initiative vertreten.

Zu selbstkritischer Besinnung Anlaß gab der Jahresbericht des Vorstands. Für das vergangene Jahr können CfS auf acht Mitgliederversammlungen, drei öffentliche Veranstaltungen und ein Gartenfest zurückblicken. Sie haben eine erfolgreiche Standaktion für die «Mitenand»-Initiative durchgeführt, Resolutionen zum «Fall Küng» und zur «Zürcher Unruhe» verabschiedet und die Kirchen in einem gründlich vorbereiteten Brief aufgefordert, die Banken-Initiative zu unterstützen. In Zukunft möchten CfS jedoch die Elemente der theologischen Reflexion und der politischen Aktion vermehrt einem neuen Selbstverständnis als Basisgemeinschaft integrieren.

Einstimmig sprach sich die Jahresversammlung dafür aus, der «Oekumenischen Konferenz Religiöser Sozialisten» (vgl. NW 1980 336) beizutreten. Nachdem die Religiös-soziale Vereinigung ihren Beitritt bereits am 27. September 1980 beschlossen hat, hoffen CfS, daß in den nächsten Wochen auch die Neue religiös-soziale Vereinigung, die Sozialistischen Kirchgenossen Basel und die Kritische Kirche (Bern) folgen werden. Eine erste gemeinsame Stellungnahme ist für die «Mitenand»-Initiative vorgesehen. Willy Spieler